

9 WICHTIGE TIPPS FÜR BESSERE FOTOS

Text & Fotos: Ingo Lacheiner/Pexels.com

1 Weniger ist mehr



Wähle bei jedem Foto ein Hauptmotiv und gib ihm einen Namen: Turner am Reck, Gruppe beim Wandern, Siegerportrait ... Andere Objekte und Personen im Hinter-, Vordergrund oder daneben sollen nicht vom Hauptmotiv ablenken.

2 Bleib in Bewegung



Achte auf einen geraden Horizont. Suche Linien, die dich zum Hauptmotiv führen. Die Positionierung des Hauptmotivs ist mit der Drittelregel oder dem goldenen Schnitt sehr einfach.

3 Geh näher ran!



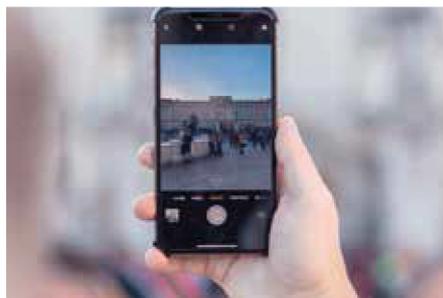
Traue dich etwas wegzulassen. Fotografiere auch Details. Dein Hauptmotiv wird dadurch hervorgehoben.

4 Gutes Licht



Es gibt kein „schlechtes“ Licht, jedoch nicht immer das passende. Schnelle Bewegungen beim Turnen verwischen bei wenig Licht. Die Deckenleuchte in Turnhallen ist nicht das beste Portraitlicht. Hartes Sonnenlicht ist nicht sehr schmeichelhaft bei Portraits. Die Deckenleuchten haben oft eine sehr unvorteilhafte Lichtfarbe für die Hauttöne.

5 Meine Kamera



Die Automatik der Kameras funktioniert meistens sehr gut. Die Apps können jedoch nicht immer die richtige Situation erraten und daher macht es Sinn, sich grundlegend mit der Kamera vertraut zu machen. Fotografiere immer in der größten möglichen Qualität und Auflösung deiner Kamera.

6 Geh ins „Museum“



Schaue dir vor dem Fotografieren gute Bilder anderer Fotografen an und versuche die Komposition, die Lichtstimmung, das Storytelling zu kopieren.

7 Weg damit!



Lösche alle Fotos, die technisch (unscharf, über-, unterbelichtet) oder von der Komposition her schlecht sind. Behalte nur die guten Fotos. Wenn es dich interessiert, beschäftige dich mit einfacher Bildbearbeitung. Das geht auf jedem Smartphone und die Qualität deiner Fotos lässt sich damit noch einmal steigern.

8 Kenne dein Publikum



Was würdest du gerne von der Veranstaltung sehen? Fotos von Gruppen oder Siegerfotos sind manchmal etwas langweilig - zeig doch einmal die Sportler in Bewegung.

9 Ein wenig verrückt sein



Nimm dir jedes Mal, wenn du ein Motiv fotografierst, vor, ein anderes Foto zu machen als üblich. Gestalte bewusst ungewöhnlich. Experimentiere.